

Pressemeldung

14.01.2019

RUNDFUNK AETERNA X

Eine Radiooper von Jan-Peter E.R. Sonntag

Uraufführung als Installation in der Akademie der Künste und Auftakt der neuen Hörkunst-Reihe „Anhörnung!“

Freitag, 1. Februar 2019, 19 Uhr, Hanseatenweg

weitere Veranstaltungen bis Juni 2019

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Sabine Kolb
T 030 200 57-15 13
kolb@adk.de

Die Akademie der Künste präsentiert die sinfonisch räumliche Rekomposition der Radiooper RUNDFUNK AETERNA X von Jan-Peter E.R. Sonntag. Der in Berlin lebende Künstler, Komponist und Theoretiker verbindet in seinen meist installativen Werken Bildende Kunst, Neue Musik und Medienästhetik miteinander.

In seiner aktuellen Arbeit in der Akademie verfolgt Sonntag die künstlerischen und politischen Visionen des ersten neuen (Massen-)Mediums „Radio“ ausgehend vom Berlin der frühen 1930er Jahre – von Arnheim, Benjamin, Brecht über Stockhausen, Cage, Heidegger und Kittler. Die Arbeit wurde 2017 im Rahmen der documenta 14 weltweit ausgestrahlt. Jetzt ist das Publikum eingeladen, durch einen vieldimensionalen Hörraum zu wandeln.

Der Titel der Installation nimmt Bezug auf die Geschichte des analogen Radios, war es doch der Hochfrequenztechniker Hans Bredow, der den Begriff Rundfunk im Jahr 1921 in einer Rede durchsetzte. Radio und der Klang in neuer und experimenteller Musik haben dem Künstler zufolge die gleichen Wurzeln. Die Rundfunkanstalten bereiteten den Weg für die Avantgarden der Nachkriegszeit, Radioapparat und –studio wurden Teil der Kompositionen. Im Titel klingt auch das Stück *Lux aeterna* von György Ligeti aus dem Jahr 1966 für sechzehnstimmigen gemischten Chor an. Für die Installation in der Akademie wurde das gesamte Soundsystem, bestehend aus einem Raster aus 16 akustischen Rundstrahlern, einem Diffraktionshorn, zwei Kugelwellen-Horn-Lautsprechern, einem Transitorradio, Antennen für extrem lange Wellen und Instrumental-Solisten, neu entwickelt, um den Klang physisch erlebbar zu machen.

RUNDFUNK AETERNA X ist eine Produktion von N-solab, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds. Ihre Uraufführung als medienarchäologische Installation findet in der Akademie der Künste in Zusammenarbeit mit der CTM und der transmediale 2019 statt. Die Installation basiert auf einer Studioproduktion im Auftrag der documenta 14, unterstützt von Deutschlandfunk Kultur.

Der Künstler steht für Presserundgänge und Gespräche zur Verfügung. Anfragen an: Sabine Kolb, kolb@adk.de oder unter Tel.: 030/20057-1513.

Die neue Veranstaltungsreihe „Anhörng!“ der Akademie der Künste gibt Anlass, einige exemplarische Hörkunst-Stücke neu zu hören und zu besprechen, Archive zu erforschen, Grenzbereiche auszuloten und Foren der Öffentlichkeit zu erproben. Nach dem Auftakt Anfang Februar setzt sich die Reihe mit Hörspielen von Heiner Müller / Heiner Goebbels, Inge Müller, Kathrin Röggla und Hermann Bohlen sowie der Eröffnung des Hermann-Naber-Archivs bis 2. Juni 2019 fort.

Veranstaltungsdaten

RUNDFUNK AETERNA X – Eine Radiooper von Jan-Peter E.R. Sonntag

Installation vom 1. bis 7. Februar 2019

Freitag und Samstag 11–22 Uhr, Sonntag bis Donnerstag 11–19 Uhr, Eintritt frei
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Eröffnung am Freitag, 1. Februar 2019, 19 Uhr

Begrüßung Johannes Odenthal, Wandelkonzert mit Lars Gühlcke (sonD-Bass), Michael Vorfeld (DIYstring instruments), Jan-Peter E.R. Sonntag (Audion Feedback Radio System)

Künstlergespräch am Samstag, 2. Februar 2019, 18 Uhr

über Oper, Immersion & Radio-Utopien

Mit Jan-Peter E.R. Sonntag, Hubertus von Amelunxen, Wolfgang Hagen,
Moderation: Detlev Schneider

Pressekarten: Reservierung unter presse@adk.de, Tel. 030 20057-1514

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de